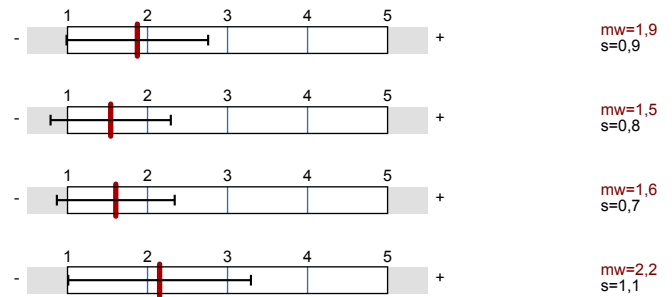


Prof. Dr. Mirjam Schaub
Einführung in die Philosophie I ()
Erfasste Fragebögen = 32



Globalwerte

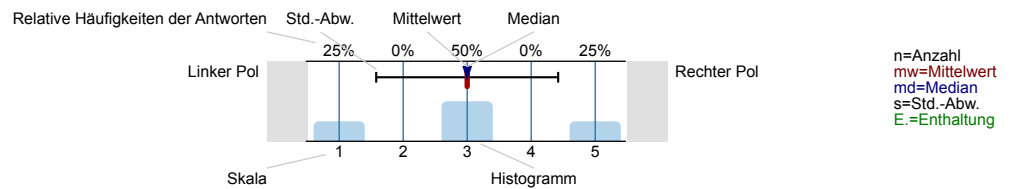
- 1. Struktur
Der Dozent/ die Dozentin ...
- 2. Didaktik
Der Dozent/ die Dozentin ...
- 3. Materialien
Der Dozent/ die Dozentin ...
- 4. Einschätzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

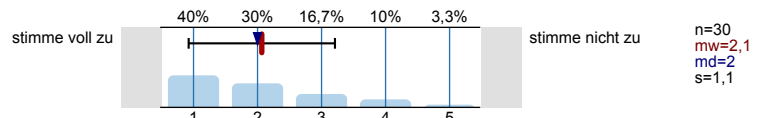
Legende

Fragestext

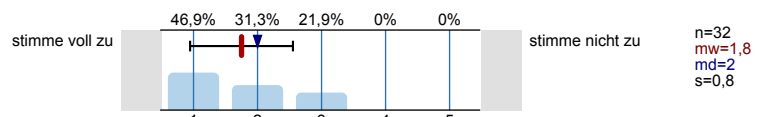


1. Struktur
Der Dozent/ die Dozentin ...

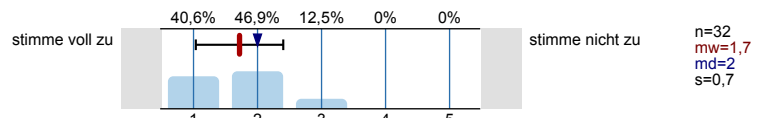
1.1) ... definiert die Lernziele klar.



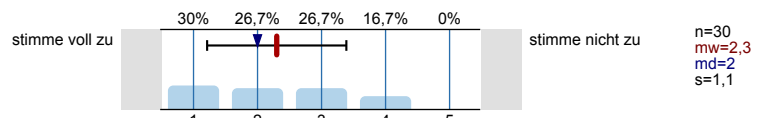
1.2) ... gibt hilfreiche Zusammenfassungen.



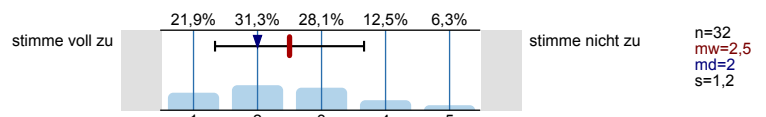
1.3) ... strukturiert die Lehrveranstaltungen insgesamt gut.



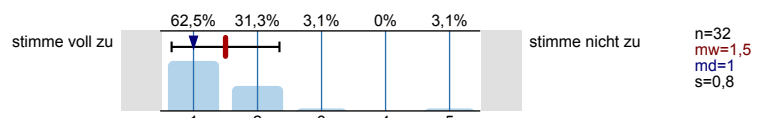
1.4) ... formuliert die Leistungsanforderungen eindeutig.



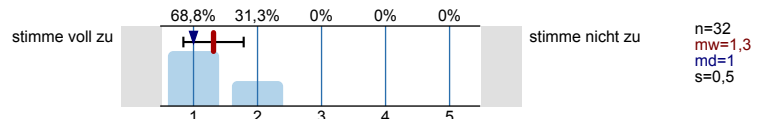
1.5) ... wählt die Stoffmenge pro Lehreinheit genau richtig.



1.6) ... bereitet die Themen der Veranstaltung interessant auf.

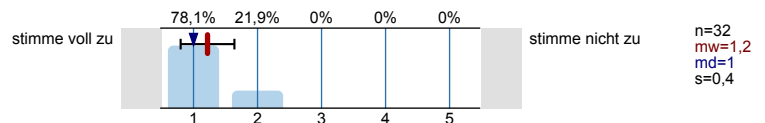


1.7) ... veranschaulicht den Stoff anhand von Beispielen.

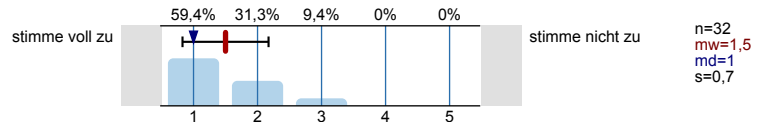


2. Didaktik Der Dozent/ die Dozentin ...

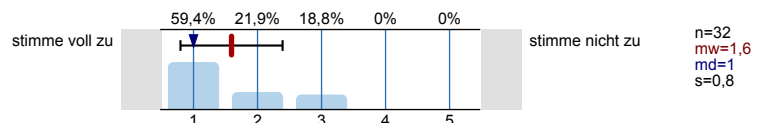
2.1) ... wirkt in der Lehre motiviert.



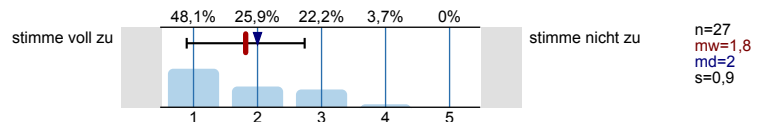
2.2) ... kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.



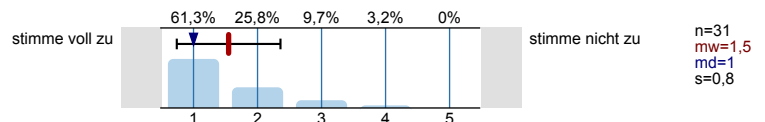
2.3) ... regt Diskussionen an und motiviert zur Mitarbeit.



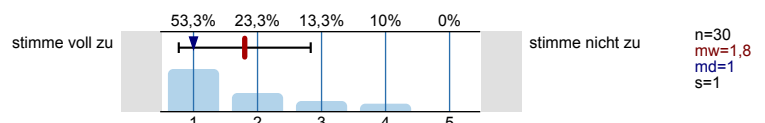
2.4) ... nimmt sich für persönliche Beratungsgespräche Zeit.



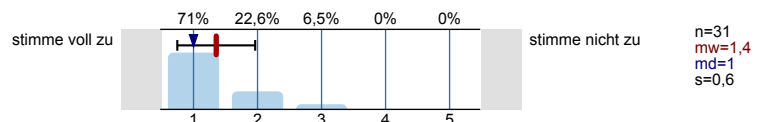
2.5) ... geht sorgfältig auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.



2.6) ... zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

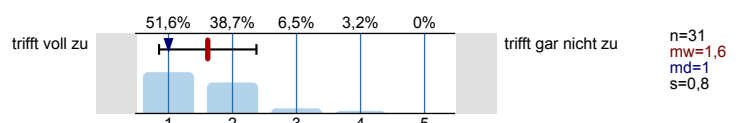


2.7) ... ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.

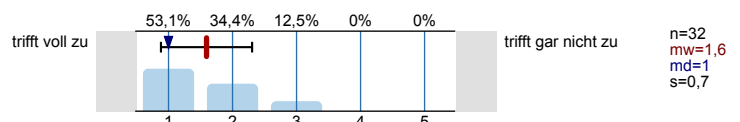


3. Materialien Der Dozent/ die Dozentin ...

3.1) setzt didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Beamer, Tafelbilder) sinnvoll ein.

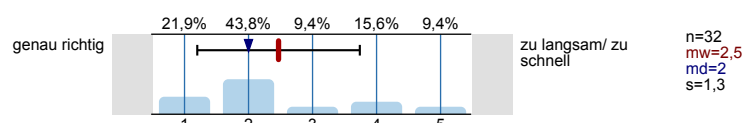


3.2) stellt hilfreiche Materialien zur Verfügung (z.B. Skript, wissenschaftliche Literatur).

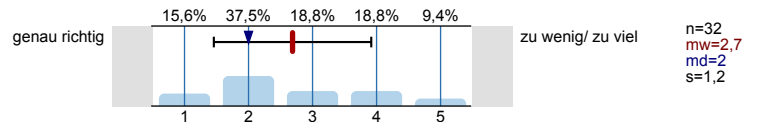


4. Einschätzung

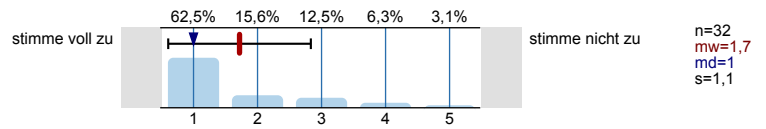
4.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...



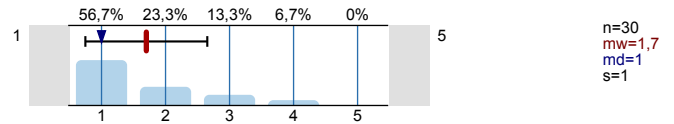
4.2) Der behandelte Stoffumfang ist ...



4.3) Ich würde die LV anderen unbedingt weiterempfehlen.

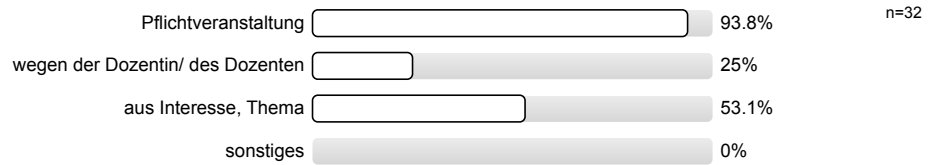


4.4) Ich gebe dieser Veranstaltung folgende Note:



5. Eigene Leistung

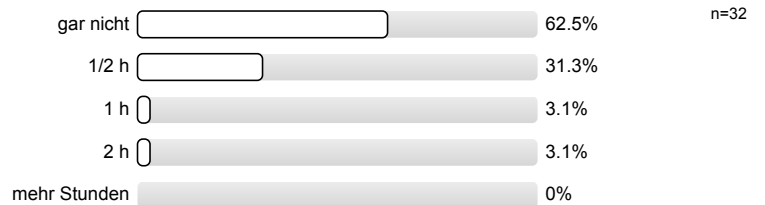
5.1) Aus welchem Grund besuchen Sie die Lehrveranstaltung? (Mehrfachantworten möglich):



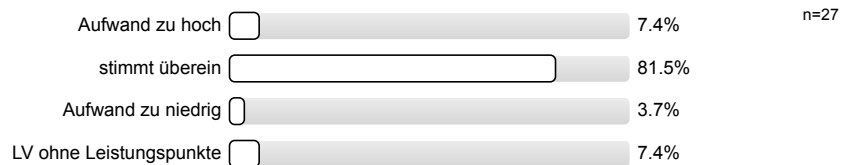
5.2) An der LV habe ich teilgenommen:



5.3) Ich bereite die LV pro Lehreinheit vor bzw. nach:



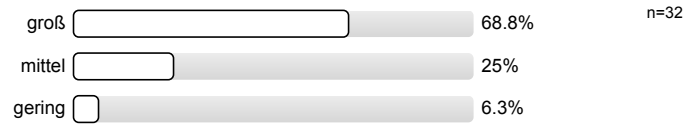
5.4) Der Zeitaufwand stimmt mit den angesetzten Leistungspunkten überein. (25 Stunden pro Leistungspunkt)



5.5) Mein Interesse am Thema... war vor Besuch der LV



5.6) ist nach Besuch der LV

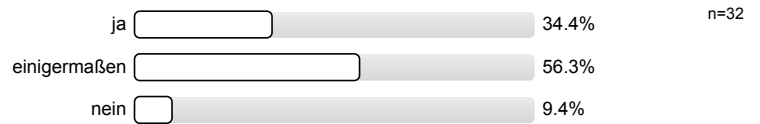


5.7) Ich habe eine prüfungsrelevante Leistung erbracht (z.B. Referat, Hausarbeit).

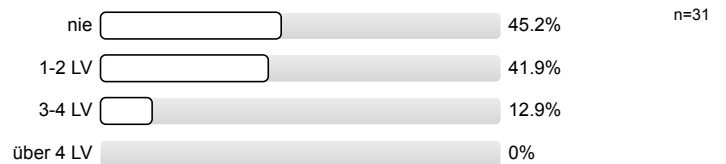


6. Rahmenbedingungen

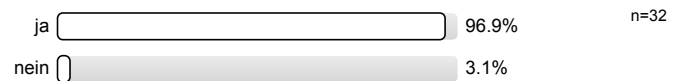
6.1) Ich weiß genau, welche LV ich laut Studienordnung belegen muss.



6.2) Pflichtveranstaltungen überschneiden sich zeitlich.



6.3) Ich halte ein Vorlesungsverzeichnis für wichtig und sinnvoll.



Profilinie

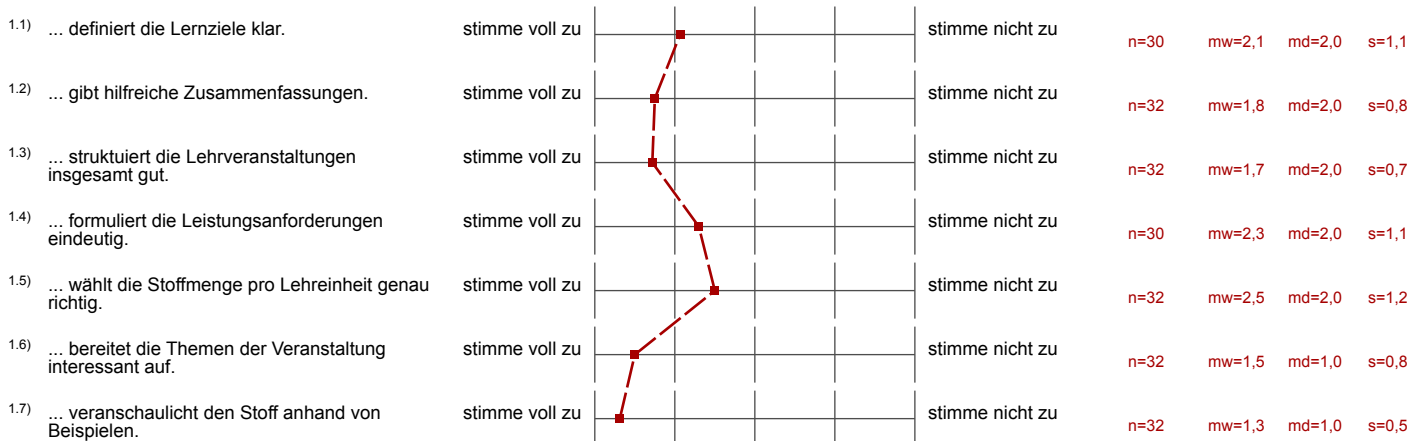
Teilbereich: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Mirjam Schaub

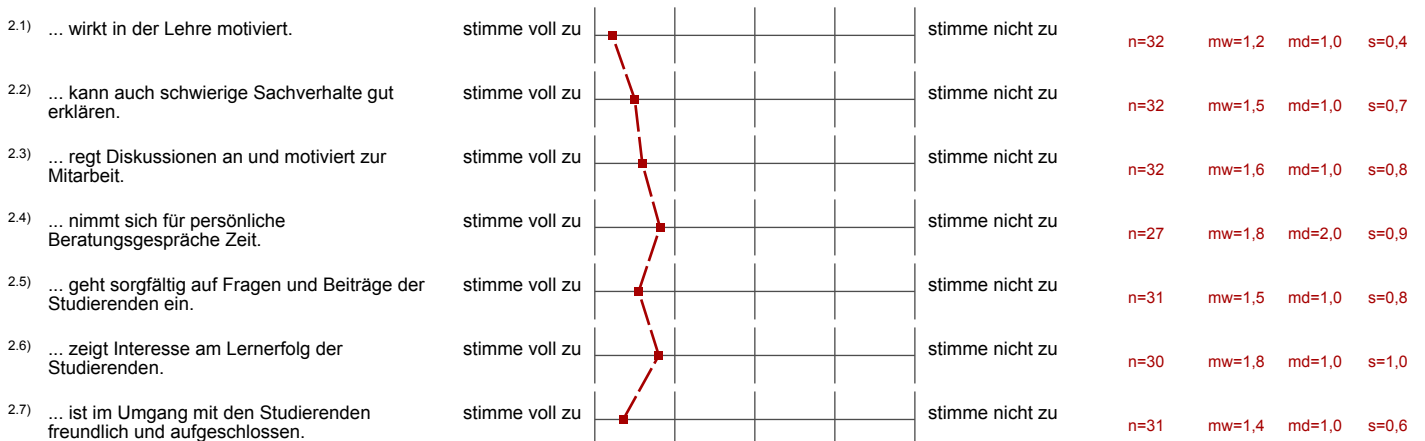
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Philosophie I
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Struktur Der Dozent/ die Dozentin ...



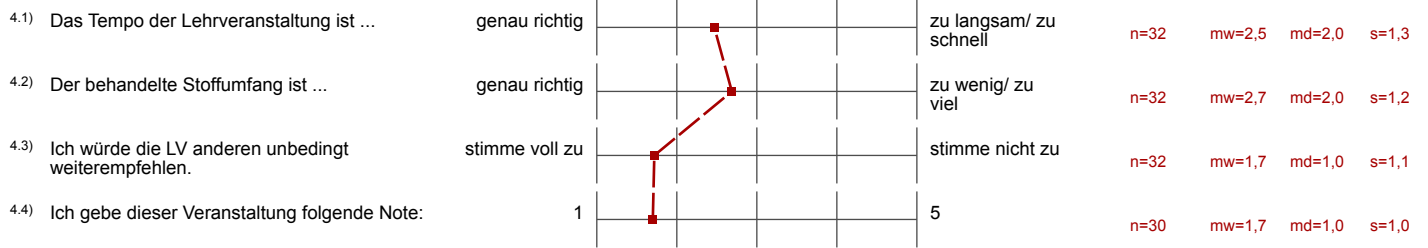
2. Didaktik Der Dozent/ die Dozentin ...



3. Materialien Der Dozent/ die Dozentin ...



4. Einschätzung



Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Offene Fragen

7.1) Was finden Sie an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Vortragsweise der Dozentin
- Thema
- Die Art, wie Frau Dr. Schaub sehr umfassende Themen gut strukturieren und so rüber bringen kann, dass man nicht den Faden / Überblick verliert. Ihr eigenes Interesse und Wissen an dem Thema finde ich beeindruckend.
- Die Dozentin ist stets sehr bemüht die VL so anschaulich, spannend und lehrreich wie möglich zu gestalten. Man merkt, dass Sie selbst von der Thematik begeistert ist, das steckt an!
- Die Dozentin veranschaulicht die Themen LV zu großen Teilen so gut das sie sich wie von selbst einprägen
- Die Erklärungen und Erläuterungen sind bildlich und gut nachvollziehbar. Die Dozentin ist aufgeschlossen und freundlich und geht gerne und ausführlich auf Fragen ein!
- Die Motivation der Dozentin und die zum Thema der LV passende Exkursion
- Die Professorin spricht frei und gut verständlich.
Sie hat viele Beispiele und geht auch gut auf Fragen der Studierenden ein.
- Die motivierende Art und Lebhaftigkeit, in der die Vorlesung gehalten wird.
- Engagement der Professorin!
Spannende Erzählweise!
- Frau Schaub
- Frau Schaub's Aufbereitung.
- Ich finde den Vortragsstil angenehm, ich kann in den meisten Fällen folgen. Mirjam Schaub bezieht die Inhalte oft auf aktuelle Themen.
- Inhalte bzw Zusammenhänge werden deutlich, man merkt das es großes Interesse daran gibt Wichtiges zu vermitteln
- Interessante Themen; lebendige Erzählweise von Prof. Schaub; auf interessante Details und Beispiele wird intensiv eingegangen
- Mir gefällt der Enthusiasmus, den Prof. Dr. Schaub an den Tag legt. Ihre Erläuterungen sind interessant und informativ und sie schafft es einen zu begeistern.
- Mit gefallen die Geschichtlichen Zusammenhänge sehr gut und auch der alternative Blickwinkel auf diese.
Zudem fand ich es sehr gut, dass als Kunstgeschichtlich relevante sexuelle Inhalte besprochen wurden vorher darauf hingewiesen wurde und die Entscheidung frei gestellt war den Saal zu verlassen.
- Sehr viele, sehr interessante Querverweise und spannende Anhaltspunkte, die man nicht bereits so ohne weiteres kennt.
- Themen, von denen ich nie wusste, dass sie mich interessieren total interessant aufbereitet.
Überzeugender Vortrag! Motivierend und nie, nie, nie langweilig. Die Leistung, mich zwischen großen Zusammenhängen und einzelnen Problematiken, detaillierteren Darstellungen bis hin zu Anekdoten mitzunehmen und dennoch den Überblick/ Zusammenhang zu vermitteln. Und dann auch noch sinnvolle Hinweise zur alltäglichen Relevanz, heutiger Zeit, Tagespolitik hinzubekommen.
Frau Schaub's feinsinniger Sprachgebrauch, der zwar bisweilen Pointen fast "versteckt" (was ich Studierenden zumutbar finde), was ich aber vor allem als guten intellektuellen Ausgleich angesichts teilweise eher anwendungsorientierter Stoffvermittlung empfinde.
Für Nicht-Gestalterin ganz gutes Folien-Design, man merkt, dass darauf Zeit verwendet wurde.
- der Bezug zu aktuellen Themen, in Religion, Politik und Kultur wird gut erklärt und macht die Vorlesung so für mich relevanter und damit spannender.
- die dozentin gibt spannendes input
- herzliches Angagemnet, mitreisender und interessanter Vortrag von spannenden Inhalten, angenehm und sinnvoll Strukturiert, Besonders gut finde ich die Bereitstellung aller Folien im digitalen Semesterapparat. Durch das bloße ZUHören konnte ich mir den Inhalt der Vorlesungen sehr gut vergegenwärtigen.
- persönliche Tipps und das Anregen zu diskurs außerhalb der lv zum thema sprachentwicklung angefeuert durch den dozent

7.2) Was finden Sie an der Lehrveranstaltung weniger gelungen?

- - insgesamt ist der Stoffumfang + Leistungen in einem Semester sehr, sehr hoch

- ---
- Der Inhalt der Vorlesung ist sehr auf die Historie ausgelegt. Mir fehlt ein wenig der philosophische Bezug. Die Vorlesungen sind zu umfangreich, sodass nicht der gesamte Inhalt auf den Folien vermittelt werden kann. Dadurch wird nicht ersichtlich, was Prüfungsrelevant ist und was nicht
- Die Beamerpräsentation ist viel zu voll, insgesamt ist es sehr viel Stoff, dessen Strukturierung ich oftmals nicht nachvollziehen kann.
- Es dreht sich nach wie vor viel zu sehr um frühe Geschichte als um wirkliche Philosophie! Die Jahre vorher hat die Vorlesung viel mehr Spass gemacht, da wir wirklich die einzelnen Philosophen auf spannende Art und Weise behandelt haben.
- Es steht sehr viel Text auf manchen Folien. Es ist verkraftbar, aber es ist nicht so catchy.
- Ich habe den Bezug zur Philosophie in manchen Punkten nicht Verstanden, dieser war mir auch anhand der Scripte vorerst nicht erschließbar.
Teilweise war es zu viel Literatur und ich kam nicht nach sie zu lesen.
- Leider geht es kaum um Philosophie eher Kulturgeschichte, es fehlt die Anregung zur Diskussion, Gerade bei der Philosophie geht es doch darum Sachverhalte neu zu erschließen/gemeinsame neue Standpunkte auszudiskutieren/ bzw Weltansichten neu zu definieren etc.!
- Leider wurde im Laufe der Lehrveranstaltung nicht klar, was die genauen Lerninhalte sind und worum es vor allem geht. Es wird relativ viel Wissen vorausgesetzt, ohne das man der Vorlesung schlecht folgen kann. Es gibt relativ häufig Themensprünge (z.B in der zeitlichen Einordnung des Themas, historisches Vorwissen), die es erschweren, die Essenz des Gesagten herauszufiltern.
- Manchmal hat sie sich zu viel Stoff für eine Vorlesung vorgenommen und hetzt dann durch das was sie vorbereitet hat hindurch. Trotzdem scheint sie sehr genau zu wissen, was sie erstmal überspringen/ weglassen kann und was nicht. Sie ist sehr flexibel.
- Mir fehlt es manchmal an genereller geschichtlicher Einordnung, in die ich die sehr interessanten Vorlesungsthemen einordnen kann.
- Sehe die Relevanz für mein Design-Studium nicht!
- Vielleicht etwas viele unterschiedliche Beispiele und Themen pro Vorlesung.
- die Folien haben zu viel Text, lecken oft von der Dozentin ab
- die platzierung des kurses in den ferien.
- nichts
- zu viel Stoff für die Vorlesungen; bei einigen Themen ist mir nicht ersichtlich, was diese mit Philosophie zu tun haben

7.3) Verbesserungsvorschläge?

- Die Folien mehr auf den Punkt
- Eine klare Strukturierung des Vorlesungsstoffes würde helfen, den Kontext im dem sich das Thema befindet nachzuvollziehen. Eine klare historisch aufeinander aufbauende Abfolge der Themen würde sicher auch für mehr Klarheit sorgen.
- Etwas überschaubare Folien mit weniger Text. Etwas umfassendere Beschäftigung mit philosophischen Texten.
- Mehr Basic-Wissen.
- Mehr Platz für Diskussionen, Themen aufbauen mit Lebensbezug/Studiumsbezug, Die philosophischen Themen erklären, Zusammenhänge aufzeigen und "Brauchbarkeit" der Theorie in Diskussionen erproben ...
- Möglicherweise könnte man ein größeres Kernthema nehmen und passende Inhalte etwas kleiner, beispielhafter ansprechen.
- Viel viel mehr auf die wichtigen Philosophen eingehen und weg von den antiken Gebäuden, Vasen, Kriegsszenarien etc...
- Vollkommen unerwartetes Glück, da von der Vorlesung zunächst nichts auf dem Design-Teil der BURG Website zu lesen war. -> Klarere Kommunikation an diejenigen, die im 2. Jahr Design studieren, dass die Veranstaltung für sie Pflicht ist. Außerdem wäre es gut, wenn auch alle anderen in der Lehre wüssten, dass diese Veranstaltung stattfindet und nichts währenddessen planen würden.
- den Stoffumfang für eine Vorlesung sinnvoll wählen, damit keine Folien übersprungen werden müssen
- nein.
- nō